

Gegenstand

Klage nach den Art. 268 und 340 AEUV auf Ersatz des Schadens, der dem Kläger daraus entstanden sein soll, dass sein Name erstens durch den Beschluss 2011/783/GASP des Rates vom 1. Dezember 2011 zur Änderung des Beschlusses 2010/413/GASP (ABl. 2011, L 319, S. 71) in die Liste in Anhang II des Beschlusses 2010/413/GASP des Rates vom 26. Juli 2010 über restriktive Maßnahmen gegen Iran und zur Aufhebung des Gemeinsamen Standpunkts 2007/140/GASP (ABl. 2010, L 195, S. 39) und durch die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1245/2011 des Rates vom 1. Dezember 2011 zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 961/2010 (ABl. 2011, L 319, S. 11) in die Liste in Anhang VIII der Verordnung (EU) Nr. 961/2010 des Rates vom 25. Oktober 2010 über restriktive Maßnahmen gegen Iran und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 423/2007 (ABl. 2010, L 281, S. 1), zweitens in die Liste in Anhang IX der Verordnung (EU) Nr. 267/2012 des Rates vom 23. März 2012 über restriktive Maßnahmen gegen Iran und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 961/2010 (ABl. 2012, L 88, S. 1) sowie drittens in die Liste im Anhang des Beschlusses 2013/661/GASP des Rates vom 15. November 2013 zur Änderung des Beschlusses 2010/413/GASP (ABl. 2013, L 306, S. 18) und in die Liste im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1154/2013 des Rates vom 15. November 2013 zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 267/2012 (ABl. 2013, L 306, S. 3) aufgenommen wurde,

Tenor

1. Die Klage wird als teilweise unzulässig und teilweise unbegründet abgewiesen.
2. Herr Bateni trägt seine eigenen Kosten und die Kosten, die dem Rat der Europäischen Union entstanden sind.
3. Die Europäische Kommission trägt ihre eigenen Kosten.

(¹) ABl. C 300 vom 11.9.2017.

Urteil des Gerichts vom 14. Juli 2021 — Nike European Operations Netherlands und Converse Netherlands/Kommission

(Rechtssache T-648/19) (¹)

(Staatliche Beihilfen – Von den Niederlanden zugunsten von Nike durchgeführte Beihilfe – Steuervorbescheide (tax rulings) – Beschluss über die Einleitung des förmlichen Prüfverfahrens – Fremdvergleichsgrundsatz – Vorteil – Selektiver Charakter – Gleichbehandlung – Ordnungsgemäße Verwaltung – Unzureichende Vorprüfung – Ernsthafte Schwierigkeiten – Begründungspflicht)

(2021/C 338/22)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerinnen: Nike European Operations Netherlands BV (Hilversum, Niederlande), Converse Netherlands BV (Amsterdam, Niederlande) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte R. Martens und D. Colgan)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: P.-J. Loewenthal und S. Noë)

Gegenstand

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigerklärung des Beschlusses C(2019) 6 final der Kommission vom 10. Januar 2019 betreffend die staatliche Beihilfe SA.51284 (2018/NN) — Niederlande — Mögliche staatliche Beihilfe zugunsten von Nike, mit dem das förmliche Prüfverfahren nach Art. 108 Abs. 2 AEUV eingeleitet wird

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Nike European Operations Netherlands BV und die Converse Netherlands BV tragen die Kosten.

(¹) ABl. C 413 vom 9.12.2019.